

# MITTEILUNGEN

Nr. 2 • April - September 2023 • D 1968



**DAV**  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Aschaffenburg



**Einladung zur Mitgliederversammlung**

## Bergsteigen/Wandern

Aufbaukurs Eis im Glockner Gebiet	Seite 6
Grundkurs Eis- & Hochtouren am Pitztaler Gletscher	Seite 27
Grundkurs Skibergsteigen/Skitourengehen	Seite 28

## Jugend

Schneefreizeit ohne Schnee (auch schee)	Seite 22
---	----------

## Klettern

Kletterfest in Bessenbach am 24.09.2022	Seite 13
Inklusion: Auf das Miteinander kommt es an	Seite 18

## Mountainbiken

Alpencross 2022 – Von Kochel am See nach Torbole am Gardasee	Seite 8
Gestattungsvertrag für „Fockenberg-Trails“ unterzeichnet	Seite 14

## Senioren

Stammtisch	Seite 35
Nächste Aktivitäten	Seite 35

## Vereinsintern

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023	Seite 3
Jahresmitgliederversammlung 2023 – TOP 7: Neue Mitgliederbeiträge ab 2024	Seite 3
Wir suchen dich! Werde ein Teil des Redaktionsteams	Seite 4
Jahresmitgliederversammlung 2023 – TOP 7: Neue Mitgliederbeiträge ab 2024	Seite 5
Die Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins ehrt ihre langjährigen Mitglieder, Aktive und herausragende Sportler	Seite 10
Jubilarehrung 2022	Seite 10
Ausrüstungs-Checkliste	Seite 15
Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm	Seite 16
Wanderplan 2/2023	Seite 17
Sportgruppe	Seite 19
Leihordnung - Ausrüstung	Seite 20
Mitteilungen Online	Seite 20
Wechsel im Geschäftsstellenteam	Seite 21
Nächtigungsbelege auf AV-Hütten	Seite 25
Fahrplan für echten Klimaschutz	Seite 25
Unsere Vereinszeitschrift erscheint ab diesem Jahr nur noch dreimal jährlich	Seite 29
DAV meets BAYSF (Bayerische Staatsforsten)	
Der lange Weg zum Klimawald	Seite 30
Neu in der Sektionsbücherei	Seite 32
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2023	Seite 33
Ansprechpartner   Adressen   Impressum	Seite 36

## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung am Montag, **22. Mai 2023** ein. Die Versammlung beginnt um **19.30 Uhr**.

Versammlungsort ist der Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche, Saarstraße 4, Aschaffenburg (gegenüber der Großmutterwiese, Eingang zwischen Kirche und Pfarrhaus).

### Tagesordnung

- |  |   |
|--|---|
| 1. Eröffnung   | 8. Wahlen: 2. Vorsitzende* <sup>r</sup> , Schatzmeister* <sup>in</sup> , Naturschutzreferent* <sup>in</sup> |
| 2. Gedenken der Verstorbenen                                 | 9. Berichte der Referent* <sup>innen</sup> , Beauftragten und Sektionsgruppen                               |
| 3. Jahresberichte des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters | 10. Anträge   |
| 4. Bericht der Rechnungsprüfer                               | 11. Verschiedenes   |
| 5. Weitere Berichte des Vorstands                            |   |
| 6. Entlastung  |   |
| 7. Neue Mitgliederbeiträge ab 2024 (Details siehe Seite 3ff) |   |

### Zu Ziffer 8:

Die Kandidaten für die Vorstandspositionen sind die bisherigen Amtsinhaber Karl-Heinz Brosig (2. Vorsitzender), Dr. Peter Sickenberger (Schatzmeister) und Simon Stenger (Naturschutzreferent). Vakant ist außerdem die Position „3. Vorsitzende\*<sup>r</sup>“. Aktuell ist keine Besetzung dieser Position geplant.

### Zu Ziffer 10:

Anträge müssen schriftlich bis zum 03.05.2023 bei der DAV Sektion Aschaffenburg, Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg, E-Mail: [info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de) eingereicht werden.

Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich aktiv an der Gestaltung unserer Vereinsziele und der Wahl zu beteiligen! Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.

## Jahresmitgliederversammlung 2023 – TOP 7: Neue Mitgliederbeiträge ab 2024

Auf der Mitgliederversammlung 2021 wurde eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge um 5 € für ein Mitglied mit Vollbeitrag beschlossen und für das Kalenderjahr 2022 umgesetzt. Damit wurde im Wesentlichen die bereits ab 2021 wirksame Erhöhung der sog. Verbandsabgabe um 4 € pro Vollmitglied kompensiert. Mit der Verbandsabgabe werden die vom Hauptverein in München übernommenen Aufgaben finanziert. In diesem Fall wurden 3 € zur Finanzierung des Konzepts

„alpenverein.digital“ und 1 € als DAV-Klimabeitrag erhoben und an den Hauptverein abgeführt. Davor wurde die letzte Beitrags-erhöhung für das Jahr 2016 vorgenommen.

Auf die Sektion sind seither weitere Kosten und Aufgaben zugekommen. Dies sind zum einen die erheblichen Steigerungen bei den Energiekosten, von denen auch unsere Sektion nicht verschont bleibt. Auch die Mieten haben sich in Folge des allgemeinen Preisanstiegs erhöht.

Zum anderen galt und gilt es, die stets gut motivierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und im Kletter- und Boulderzentrum (KBZ) an der allgemeinen Lohnentwicklung teilhaben zu lassen. Gerade bei den zahlreichen „Minijobbern“ im KBZ ist durch die mehrmalige Erhöhung des Mindestlohns seit Anfang 2022 ein sehr deutlicher Anstieg der Lohnkosten zu verzeichnen.

Darüber hinaus stehen für die Zukunft der Sektion und des Alpenvereins wichtige Aufgaben an. Das bei der Hauptversammlung 2021 beschlossene Konzept eines Klimaschutzbudgets auf Sektionsebene nimmt nun konkretere Formen an. So gilt es, die Emissionen unserer gesamten Aktivitäten auf Sektionsebene regelmäßig zu bilanzieren und diese durch gezielte Maßnahmen zu reduzieren. Ziel ist die Klimaneutralität auf Sektionsebene bis zum Jahr 2030. Dazu sind Mittel für die Erstellung und Handhabung des Klimaschutzbudgets sowie für die Umsetzung der Maßnahmen erforderlich.

Ferner wollen wir weiter in die Ausbildung neuer Kurs- und Tourenleiterinnen und -leiter und die Weiterbildung unserer bisherigen Aktiven investieren. Nur so können wir ein Herzstück unserer Sektion, das hohe Niveau

und die Vielfalt unserer Kurs- und Tourenangebote, aufrechterhalten und erweitern. Dies gilt in besonderem Maße für Ausbildung und Training von Kindern und Jugendlichen auf allen möglichen alpinen Betätigungsfeldern einschließlich des Sportkletterns. Auf diesem Gebiet haben wir uns den Status eines Talentsichtungszentrum erarbeitet und wollen in dieser sportlichen und ausbildungsintensiven Liga weiter mithalten. Und nicht zuletzt: Dem Klettern für Menschen mit Behinderungen gilt unser besonderes Augenmerk. Dazu gehört natürlich, dass wir in unser Kletterzentrum und die Kletterstätten in unserer Region sowie den Aschaffener Höhenweg weiter investieren und auch die verschiedenen Sektionsgruppen für ihre Aktivitäten mit einem vernünftigen Budget ausstatten.

Daher hat der Vorstand beschlossen, die Mitgliederbeiträge ab dem Kalenderjahr 2024 anzupassen und bittet dazu die Mitgliederversammlung um ihre Zustimmung. Die Erhöhung beträgt 10 € für ein Mitglied mit Vollbeitrag.

Auf der nächsten Seite eine Gesamtübersicht über die bisherigen und die ab 2024 vorgesehenen Mitgliederbeiträge.

*Bericht: Dr. Peter Sickenberger, Schatzmeister*

## Unsere Sektionsmitteilungen - Wir suchen Dich!

Das Redaktionsteam braucht immer wieder neue Helfer, die sich aktiv an der Redaktionsarbeit beteiligen möchten. **Hast Du Lust in unserem Team dabei zu sein?**

Du solltest einen Computer mit Internetzugang besitzen, denn wir arbeiten bis zur Redaktions-sitzung von zu Hause aus. Alle Berichte werden vorab per Mail verschickt und Korrektur gelesen. Anschließend besprechen wir bei unserer Redaktionssitzung Details der nächsten Ausgabe, wie zum Beispiel Layout, Platzierung der Artikel, Verwendung von Bildmaterial etc., entwickeln neue Ideen und planen eigene Beiträge.

Insgesamt beläuft sich die Redaktionsarbeit auf 4 bis 5 Stunden pro Ausgabe. Wir haben noch einige Punkte auf unserer Agenda, die wir verwirklichen möchten, um die Ausgabe immer zu einer spannenden Lektüre zu gestalten.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schreib doch eine E-Mail an [pr@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:pr@alpenverein-aschaffenburg.de), damit wir dich zur nächsten Redaktionssitzung einladen können. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

*dein Redaktionsteam*



## Jahresmitgliederversammlung 2023 – TOP 7: Neue Mitgliederbeiträge ab 2024

<b>Beiträge Sektion Aschaffenburg – Vergleich 2023 / 2024</b>		
<b>Jahresbeiträge (gültig für ein Kalenderjahr)</b> (entscheidend ist das Alter am Jahresanfang):	<b>Beitrag aktuell</b>	<b>Beitrag ab 2024</b>
<b>Vollbeitrag (A-Mitglied)</b> (ab vollendetem 25. Lebensjahr)	<b>70,00 €</b>	<b>80,00 €</b>
- bei Eintritt ab 01.09.	<b>56,00 €</b>	<b>64,00 €</b>
<b>ermäßigter Beitrag (B-Mitglied, Junior, Erwachsene mit Schwerbehindertenausweis, Bergwacht)</b>	<b>35,00 €</b>	<b>40,00 €</b>
- bei Eintritt ab 01.09.	<b>28,00 €</b>	<b>32,00 €</b>
<b>Junior mit Schwerbehindertenausweis (ab Grad 50)</b>	<b>22,00 €</b>	<b>25,00 €</b>
<b>C-Mitglied</b> (Mitglied einer anderen Sektion des DAV)		
- C-Mitglied >18 Jahre	<b>21,00 €</b>	<b>30,00 €</b>
- C-Mitglied <18 Jahre	<b>12,00 €</b>	<b>15,00 €</b>
<b>Kinder/Jugendliche Einzelmitglieder</b>		
<b>Jugendliche (Jgd)</b> (14 - 17 Jahre)	<b>26,00 €</b>	<b>30,00 €</b>
- bei Eintritt ab 01.09.	<b>21,00 €</b>	<b>24,00 €</b>
<b>Kinder (bis 13 Jahre), Jgd in Jugendgruppen, Jgd mit Schwerbehindertenausweis</b>	<b>13,00 €</b>	<b>20,00 €</b>
- bei Eintritt ab 01.09.	<b>10,00 €</b>	<b>16,00 €</b>
<b>Kinder/Jugendliche im Familienverbund</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Familienbeitrag:</b> (Eltern mit Kindern bis 17 Jahre) (bei gleicher Adresse und gleicher Bankverbindung)	<b>105,00 €</b>	<b>120,00 €</b>
- bei Eintritt ab 01.09.	<b>84,00 €</b>	<b>96,00 €</b>

## Aufbaukurs Eis im Glockner Gebiet

Tour-Nr. S 2022-14 vom 06. - 10.06.2022

Leitung: Dirk Grunert, Michael Harnischfeger

Das Vorhaben für die nächsten Tage war, den Aufbaukurs Eis auf der Oberwalderhütte zu absolvieren, um die Grundlagen für die Begehung steiler Firnflanken zu erlernen bzw. zu vermitteln.

Zu sechst (Hannah, Adrian, Dominik, Andre, die beiden Trainer Dirk und Michael) startete die Fahrt früh in der Nacht, um noch den Nachmittag auf der Hütte nutzen zu können. Nach Ankunft bei der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe warfen wir einen kurzen Blick auf den Glockner und die Pasterze, bevor es gleich mit dem Zustieg zur Hütte losging. Bei bestem Wetter liefen wir zuerst durch einen alten Stollen. Danach hoch über der Pasterze entlang, immer mit Blick auf die wilde Nordseite des Großglockners, vorbei an der alten Hofmannshütte zum versicherten Steig, der den letzten Anstieg zur Oberwalderhütte darstellt. Nach gut drei Stunden hatten wir es geschafft. Erschreckend war, dass die Verhältnisse am Gletscher auf fast 3.000 Metern Anfang Juni bereits wie im Spätsommer waren. Nach einer Stärkung ging es am Nachmittag vor der Hütte los mit Trockenübungen zum Thema Seiltechnik und -abläufe.

Am nächsten Tag stand die Übungsrinne auf dem Plan, um das Gelernte in der Praxis anzuwenden. Mit wenig Sicht und kaltem Wind starteten wir am Vormittag. Nach einer kurzen Schleife auf dem Gletscher standen wir auch schon am Fuße der Rinne. Nun ging es in Zweierseilschaften durch die immer steiler werdende Rinne bis zum felsigen Ausstieg. Nach und nach festigten sich die Abläufe und mit Tipps der Trainer klappte die erste steile Firnwand schon sehr gut. Durchgefroren ging es zurück zur Hütte. Aufgewärmt stand am



Nachmittag noch eine Auffrischung der Spaltenbergung am hüttennahen Schneekolk (zumindest was noch davon übrig war) an. Am Abend planten wir noch die Tour für den nächsten Tag. Ziel war die Nordwand des über der Pasterze thronenden Johannisbergs (3.453 m).

Die erste Herausforderung am frühen Morgen war, bei schlechter Sicht den Weg zum Einstieg in die Nordwand zu finden. Mittels GPS und aufklarenden Verhältnissen klappte es doch ganz gut. Nachdem wir uns vorbereitet hatten, konnte es losgehen. Voll motiviert führten Dominik und Adrian die beiden Dreierseilschaften durch die Nordwand. Nach ein paar Metern stellte sich jedoch heraus, dass trotz der eher spätsommerlichen Verhältnisse, doch mehr Schnee in der Wand lag als erwartet und ein Vorwärtsschreiten sehr mühsam war. Dennoch wühlten sich die beiden Vorsteiger Schritt für Schritt weiter durch die Schneemassen. Stände mittels T-Anker mussten teilweise bis zu einem Meter tief gegraben werden, da die Qualität des Schnees auch nicht optimal war. Zum Ende der Wand nahm die Schneetiefe ab und es duften doch noch ein paar Eisschrauben

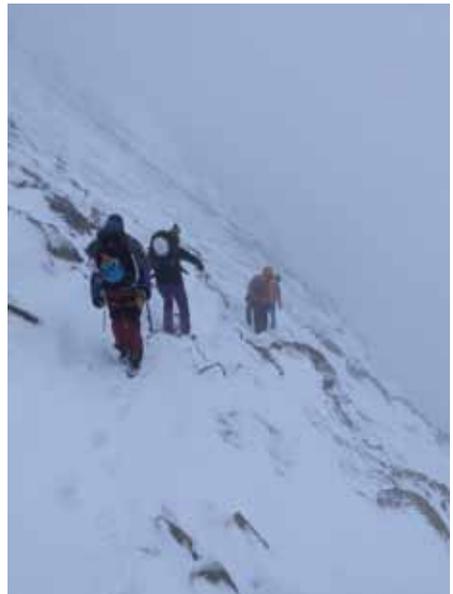
gesetzt werden. Reichlich abgekämpft erreichten wir den Gipfel des Johannisbergs. Nach der kurzen Rast und dem Genießen der Aussicht ging es wieder in Gletscherseilschaft zurück zur Hütte.

In der Nacht brachte ein Schneesturm viel Neuschnee und starken Wind. Dadurch war die zweite geplante Tour durch die Nordwand des Hohen Riffel nicht durchführbar. Auch im Laufe des Tages wurde der Sturm nicht besser. Das Alternativprogramm bestand darin, im Treppenhaus der Oberwalderhütte verschiedene Seiltechniken kennen zu lernen und der Bergrettungsausbildung in der Gaststube zuzuschauen. Für eine Abseilübung verirrten wir uns am Nachmittag doch noch mal kurz nach draußen.



Auch am letzten Tag wurde das Wetter nicht besser und wir verabschiedeten uns auf der Hütte, dankten für das leckere Essen und kämpften uns durch den Schneesturm über den versicherten Steig zurück zum Auto. Kurzum, es war ein gelungener Ausbildungskurs und trotz des aufkommenden schlechten Wetters konnten wir alle wichtigen Inhalte an die Teilnehmer vermitteln. Außerdem konnten wir mit der Johannisberg-Nordwand eine schöne Tour machen.

*Bericht und Fotos: Michael Harnischfeger*



## Alpencross 2022 – Von Kochel am See nach Torbole am Gardasee

Tour: MTB 2022-08 vom 26.08. - 04.09.2022

Leitung: Robert Roßmann, Andreas Löffler

Der Traum fast eines jeden ambitionierten Mountainbikers ist es, einmal über die Alpen zu fahren! Eindrucksvolle Ausblicke, majestätische Berge, kristallklare Seen, von der Bergwelt der bayerischen Alpen zum mediterranen Gardasee. Eine gehörige Portion Respekt sollte jeder vor der anspruchsvollen Aufgabe haben. Es kommen Gedanken hoch wie: „Wird das Wetter halten? Wird alles klappen? Kommen wir ohne Stürze und Pannen durch? Habe ich genug trainiert und bin fit genug? Passt alles innerhalb der Gruppe?“ Auf geht's!

**TAG 1:** Nach der Anreise starten wir die Tour an einem nebligen Tag Ende August am Kochelsee. Der erste Anstieg und die Umrundung des Sees werden mit einem fantastischen Blick auf das türkisfarbene Wasser des Walchensees belohnt. Stärkung für den nächsten Anstieg, der uns nach Seefeld führt. Vorbei an nostalgischen Orten der Skisprung- und Biathlon-Szene erreichen wir das Tagesziel Mösern.

**TAG 2:** Heute steht direkt die Königsetappe mit 2.000 Hm auf dem Programm. Mist, gleich zum Start einen Platten. Es geht bergab in das idyllische Inntal, bevor wir die erste Kraftprobe mit 1.000 Hm am Stück meistern müssen. Alle sind gut drauf und haben sich das Mittagessen auf der urigen Götzner Alm redlich verdient. Wir queren ein Plateau, bevor es steil abwärts geht. Der zweite lange, kraftraubende Anstieg zum heutigen Tagesziel, dem Kloster Maria Waldrast, fordert uns alles ab. Belohnt werden wir mit einem wunderbaren Ausblick auf die Berge, magischer Ruhe und traumhaftem Ambiente. All das lässt uns die Strapazen des Tages vergessen.

**TAG 3:** Auf nach Italien. Heute wird es deutlich alpiner. Der Brenner Grenzkamm ruft. Gestärkt fahren wir ins Tal, die Brenner Autobahn fast



immer im Blick. Die Truppe hangelt sich entlang der Berge in Richtung Gries. Die Steigungen sind noch moderat, aber kurz nach Gries wird es wesentlich technischer, anspruchsvoller und immer steiler. Nur die besten „Bergziegen“ schaffen es im Sattel nach oben. Wir sind oberhalb der Baumgrenze und können den 360°-Rundumblick bei herrlichem Sonnenschein genießen. Der Blick über die Bergwelt ist atemberaubend! Die Abfahrt führt uns zu unserem heutigen Ziel: Sterzing! Das mediterrane Feeling Italiens lässt grüßen. Als Belohnung gibt es am Abend Rotwein und Pizza.

**TAG 4:** Am nächsten Tag zieht es uns ins Herz Südtirols, nach Meran. Alle freuen sich auf die vielfältige, traumhafte und mediterrane Kurstadt. Zuerst steht allerdings wieder ein langer Anstieg auf dem Programm. Von Sterzing aus radeln wir bei moderater Steigung durch das Ratschingstal. Bis zur Pause an der Bergstation der Ratschings-Jaufen-Seilbahn liegen 500 Hm am Stück vor uns. Gestärkt geht es die letzten 250 Hm hoch zum Jaufenpass. Über ein paar schöne Trails nach St. Leonard. Wir rollen bergab durch Apfelplantagen und Weinberge und genießen die schöne Landschaft bis Meran. Vor dem Abendessen ist Zeit, die Stadt zu erkunden oder einfach nur die Szenerie bei einem Aperol Spritz zu genießen.

**TAG 5:** Wehmütig machen uns wir auf den Weg nach Lana. Direkt nach dem Ort kommt der erste sehr steile Anstieg, der den Auftakt zur Überquerung des Gampenpasses einläutet. Die lang ersehnte Hütte zur Mittagstast erscheint nach vielen anstrengenden Höhenmetern. Um den Akku aufzufüllen, gibt es heute



Hirtennudeln und eine riesige Platte Kaiserschmarrn. Frisch gestärkt geht's weiter zum Pass. Leider kommt es bei einer kleinen Abfahrt zum Sturz unseres Co-Guides Dirk. Einsatz der Bergwacht! Er wird ins nahe gelegene Meran transportiert. Sehr schade, gehört aber zum „Risiko“-Sport Mountainbiken dazu. Der Rest der Truppe zieht etwas geschockt weiter Richtung Cles. Über wunderbar angelegte Wege fahren wir zum Ziel. Kaum über dem Berg endet die deutschsprachige Zone.

**TAG 6:** Die vorletzte Etappe führt durch das Herz des westlichen Trentinos. Wir rollen wunderbar dahin in Richtung Molveno See, vorbei an den scheinbar endlosen Apfelplantagen des Val di Non. Der einzige lange Anstieg des Tages ist teilweise betoniert – erfahrene Alpengänger wissen, das heißt sehr steil. Doch ein wunderbarer Blick ins Tal belohnt uns. Bald liegt der tief türkisfarbene See vor uns. Man bekommt Lust, sich zu erfrischen, doch das Wasser ist definitiv zu kalt. Wir umrunden den See und nehmen die Abfahrt nach Comano Terme in Angriff. Übernachtet wird in einem traumhaften Bio-Hotel. Es ist so eingebettet in die Landschaft, dass man es von oben gar nicht ausmachen kann. Am Abend gibt's in einer kleinen italienischen Trattoria selbstgemachte Nudeln und weitere Köstlichkeiten. Alle Teilnehmer fallen glücklich in ihre Betten.

**TAG 7:** Nach einem grandiosen Frühstück geht es ohne Einrollen direkt in den mörderischen Anstieg zum Monte Casale. Nochmals über 1.000 Hm am Stück. Am Gipfel erhaschen wir den ersten Blick auf den Gardasee. Die Wolken verziehen sich und wir genießen die rasanten, abwechslungsreichen Trails nach Arco. Erleichtert, glücklich, überhäuft mit den vielen Eindrücken der letzten Tage, freuen wir uns auf die italienischen Spezialitäten auf dem Marktplatz

von Arco. Finale am Strand des Lago di Garda mit dem traditionellen „Gelato“, Prosecco und einem Bad im See mit Fahrradmontur – das darf nicht fehlen!

**TAG 8:** Der „Pausentag“. Lockere 450 Hm durch Riva, über die Ponale hinauf in das kleine Bergdorf Pregasina. Während der ganzen Fahrt durch die Steilhänge genießen wir bei wolkenlosem Himmel die schönsten Ausichten auf den Gardasee.

**TAG 9:** Am letzten Tag steht der Monte Altissimo auf dem Programm: Knapp 2.300 Hm durch kleine Bergdörfer, Weinberge, mediterrane Vegetation hinauf zum baumlosen Gipfel des Altissimo. Hier ergattern wir den höchsten Punkt mit Blick auf den Gardasee. Nochmal hochkonzentriert in die sehr technische Abfahrt des Wanderwegs „601“ kommen wir nach dem letzten anstrengenden Tag in Torbole an.

**TAG 10:** Montag, Abreisetag. Bikes sind auf dem Shuttleanhänger aufgereiht und verzurrt; es geht mit dem Bus zurück nach Kochel, wo wir vor zehn Tagen aufgebrochen sind. Mit dem Gefühl, die ganze Alpenwelt durchreist zu haben, lassen wir die Etappen noch einmal an uns vorbeiziehen: vom urbayrischen Mittenwald durchs Matreier Tal, über den Brenner Hauptkamm nach Südtirol ins malerische Trentino! Das Wetter war fast immer perfekt. Zwei verletzte Biker trübten leider die tollen Tage mit einer noch tolleren Truppe; aber auch das gehört dazu.

*Text und Fotos: Viktor Naumann / Andy Löffler*

# Die Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins ehrt ihre langjährigen Mitglieder, Aktive und herausragende Sportler

Nach zweijähriger Corona-Pause konnte die Sektion Aschaffenburg am 18.11.2022 endlich wieder ihre langjährigen Mitglieder, für den Verein seit Jahren Aktive und preisgekrönten Klettersportler\*innen mit einem Festabend im Jedermann am Theaterplatz ehren. Eingeladen waren alle Mitglieder, die seit 2020 ihre 40jährige, 50jährige und sogar 60jährige Mitgliedschaft erreicht hatten. Außerdem alle für die Sektion seit mindestens 20 Jahren Aktiven, die ein rundes oder halbrundes Jubiläum feiern konnten. Und schließlich war es wieder möglich, alle im Klettersport sehr erfolgreichen Sportler\*innen der Sektion den eingeladenen Mitgliedern vorzustellen und sie ebenfalls zu würdigen und zu ehren.

Der Rahmen war festlich gewählt: Das Restaurant Jedermann mit bester Aussicht auf den Theaterplatz empfing alle Gäste mit schön gedeckten Tischen und leckeren Speisen

## Jubilare (2020 – 2022):

### 40 Jahre Mitgliedschaft (2020 – 2022):

Dr. Jochen Ackermann, Birgit Adams, Angelika Amberg, Josef Ballweg, Dr. Hartmut Becker, Peter Behl, Annette Berg, Georg Bergmann, Renate Bergmann, Willi Bergmann, Günter Braun, Joachim Braun, Charlotte Breunig, Peter Breunig, Herbert Büdel, Andrea Endler, Mathias Fäth, Rolf Fäth, Burkhard Fertig, Ruth Feser, Joachim Freudl, Hartmut Glöckner, Harald Graebner, Hermann Graf, Thomas Grahl, Judith Hantl-Merget, Monika Hartmann, Hans Peter Hauck, Ralf Heck, Elke Hofmann, Walter Hofmann, Karl Jeßberger, Peter Jung, Georg Karl, Ludwig Karmann, Edwin Keller, Dr. Peter Klug, Birgit Knopf, Harald Krebs, Matthias Lehr, Karl-Heinrich Maischak,

sowie einem großen Getränkeangebot.

Durch den Abend führte der 2. Vorsitzende der Sektion Karl-Heinz Brosig, der auch das Wettkampfteam der Sektion seit vielen Jahren betreut und fördert und mit Freude über deren Erfolge berichtete. Alle zu ehrenden Gäste wurden namentlich genannt und jeder Gast bekam eine kleine Aufmerksamkeit als Dank für seine langjährige Mitgliedschaft oder das langjährige ehrenamtliche Engagement für die Sektion. Die erfolgreichen Sportler\*innen erhielten von der Sektion einen Gutschein für ihre Sportausübung. Es war der Sektion Aschaffenburg ein Herzensanliegen, wieder einen Rahmen für zwanglose Begegnungen der Mitglieder zu schaffen und DANKE zu sagen für die langjährige Treue zur Sektion. Wir hoffen auf eine Wiederholung des gelungenen Abends im nächsten Jahr.

Sabine Meiss, Robert Neuburger, Siegfried Pahl, Peter Pföhler, Karl-Heinz Rohm, Burkhard Roth, Erwin Rücker, Siegfried Schätzle, Renate Schiller, Siegfried Schiller, Hans Schlembach, Martin Schmitt, Franz Schneider,



Georg Schreiner, Jürgen Schröder, Peter Seipel, Wolfgang Sickenberger, Willi Spachmann, Bernhard Spieler, Norbert Steigerwald, Norbert Steigerwald, Harald Steinhardt, Clemens Völker, Julius Vorndran, Burkhard Wendt, Ahrend Wiese, Gunhild Wiese, Fred Willoh, Lothar Winter, Thomas Wolfrum, Martin Zang, Felix Zentgraf

**50 Jahre Mitgliedschaft (2020 – 2022):**

Heinz Becker, Monika Becker, Klaus Bergmann, Joachim Bieber, Wolfgang Dreves, Herbert Fritsch, Brigitte Geigle, Hans Gerhard, Prof. Axel Göttlein, Liselotte Göttlein, Claus Hock, Marlies Hock, Gerhard Imhof, Jürgen Imhof, Heinrich Klotz, Werner Kumpf, Roswitha Löwer, Viktor Mauler, Bernd Ortner, Elisabeth Pfeifroth, Otto Pfeifroth, Peter Rittner, Günter Schmitt, Hans Schmitt, Karl Spangenberg, Michael Stumpf, Dr. Roland Zeiger



**60 Jahre Mitgliedschaft (2020 – 2022):**



Marga Becker, Brigitte Hagel, Rudi Herold, Helga Krebs, Wolfgang Scholze, Jörg Unbehauen

**Langjährig Aktive (2020 – 2022):**

**20 Jahre:** Stefan Englert, Klaus Brehm, Walter Hofmann, Silke Jaxtheimer-Elter, Bernd Lenk, Heinrich Schwind, Frank Vormwald

**25 Jahre:** Klaus Bormann, Anne Müller-Fröhlich, Reinhold Burger, Karl Jeßberger

**30 Jahre:** Jens Fröhlich

**35 Jahre:** Horst Rausch

**40 Jahre:** Edgar Stenger



**Sportler:**

Erik Leicht, Lilly Neubürger, Sammy Patri, Rosalie Schauptert, Roxana Wienand



*Bericht: Sigrid Trauthwein  
Fotos: Sektion Aschaffenburg*

# Zeit für einen Versicherungswechsel!

Viele Versicherungen  
zum **Jetzt-oder-Nie-Preis!**

**Wechselvorteil**

**Nur für kurze Zeit!**

**Ihr Fels in der Brandung.**



**OTTO PFAFF & SOHN**  
**Versicherungsbüro**  
Erbsengasse 3 A, 63739  
Aschaffenburg  
Telefon +49 6021 39970  
pfaffundsohn@  
wuerttembergische.de  
pfaffundsohn.com



## Kletterfest in Bessenbach am 24.09.22

Zum Saisonabschluss fand im Bessenbacher Klettergarten erstmals ein Kletterfest statt.

Bedeckter Himmel und eine Konkurrenzveranstaltung am gleichen Tag hatten die Erwartungen in Bezug auf die Teilnehmerzahlen gedämpft. Am Ende kamen doch über 40 Kletterfreunde, um sich in einem spielerischen Team-Wettbewerb zu messen und in gemütlicher Runde am Lagerfeuer das Kletterjahr ausklingen zu lassen. Einige hatten sich sogar für die in der Ausschreibung angekündigte Prämierung des besten Kostüms ins Zeug gelegt und versuchten, verkleidet den Teamwettbewerb um die meisten Klettermeter zu gewinnen. Während der Wettkampf am Felsen im Gange war, drehen die Mountainbiker mit Guide Marco von den AB-Bikern eine Trailrunde rund um Bessenbach.

Vielen Dank an die Initiatoren Falk, Michèlle, Meike und Paul, die viel Arbeit in Vorbereitung und Durchführung gesteckt haben. Vielleicht wird das Fest zur Tradition.

*Bericht: Karl-Heinz Brosig  
Fotos: Anne Nöthel*



### Gestattungsvertrag für „Fockenberg-Trails“ unterzeichnet



*von links: Tom Emmerich, Lorenz Haun, Dieter Allig, Sandra Rußmann, Karl-Heinz Brosig*

Nach den Kamm-Trails in Alzenau übernimmt die DAV-Sektion Aschaffenburg eine weitere Trägerschaft für ein Mountainbike-Projekt. Initiator ist eine Gruppe junger Biker um die DAV-Mitglieder Tom Emmerich und Lorenz Haun, die nach Konflikten zwischen Radfahrern und anderen Waldnutzern im Goldbacher Gemeindewald nach einer Möglichkeit suchten, ihrem Hobby auf genehmigten Trails nachzugehen. Sie fanden offene Ohren bei Bürgermeisterin Sandra Rußmann und Forstamtsleiter Dieter Allig und wurden fortan von der DAV-Sektion unterstützt. Fündig wurde man am „Fockenberg“ in der Nachbarschaft des Hagelhofs oberhalb von Breunsberg. Von dort sollen die Trails bis zum Unterafferbacher Sportplatz hinunterführen. Nachdem das Projekt im Gemeinderat des Markts Goldbach eine Mehrheit gefunden hatte, mussten noch Forstbehörde, Jagdpächter und Naturschutzbehörde (UNB) ihr Placet geben. Aus naturschutzrechtlichen Gründen wurde einer von drei geplanten Trails aus der Planung genommen. Zwei Trails fanden die Zustimmung der Behörden.

In bester Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Goldbach und der DAV-Sektion konnte zügig ein Gestattungsvertrag ausgearbeitet werden, in dem die Modalitäten für die Realisierung und den Betrieb der Trails festgelegt wurden. Unterstützung kam auch von der Deutschen Initiative Mountainbike (DIMB), die mit ihrer Expertise zum Gelingen beitrug.

Am 10.11.2022 war es nach knapp zwei Jahren Vorlauf dann soweit. Der Gestattungsvertrag zwischen DAV und Gemeinde wurde im Rathaus der Marktgemeinde Goldbach unterzeichnet. Anwesend waren die Initiatoren, Bürgermeisterin Rußmann, Förster Dieter Allig und für den DAV Karl-Heinz Brosig (2. Vorsitzender) und Erik Hofmann (Referent für Mountainbike).

Wenn alles nach Plan läuft, werden die beiden Trails am 01.03.2023 in Betrieb genommen.

*Bericht: Karl-Heinz Brosig*

*Foto: Erik Hofmann*

## Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer\*in einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs vermieden werden. Die [blau hinterlegten](#) Artikel erhalten Sie leihweise in unserer Geschäfts-

### Zur Standardausrüstung für alle Bereiche zählen:

- Rucksack
- Erste-Hilfe-Set
- [Karten/Führer](#)
- Trink-/Thermosflasche
- Stirnlampe, Taschenlampe
- Sonnenschutz: Brille, Hut, Creme, Lippenstift
- bei Hüttenübernachtung: [Hüttenschlafsack](#)
- Wetterschutz: Jacke/Überhose, Handschuhe und Mütze
- Ski-/Teleskopstöcke
- Biwaksack

### Bergwanderungen

- Wander- oder Trekkingschuhe

### alpines Bergwandern

- feste Bergschuhe

### Klettersteige

- Wander- oder Trekkingschuhe
- Handschuhe (für Klettersteig geeignet)
- Hüftgurt
- Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge
- Alpinhelm
- [Klettersteigbremse mit Klettersteigkarabinern](#)

### Hochtour leicht – mittelschwer

- Bergschuhe (steigeisenfest)
- Hüftgurt
- Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge
- Alpinhelm

stelle. Reservierungen nehmen wir gerne per E-Mail an [verleih@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:verleih@alpenverein-aschaffenburg.de) entgegen.

Bitte prüfen Sie Ihre Ausrüstung rechtzeitig auf Funktion bzw. Sicherheit. Die Teilnahme an einer Tour kann aufgrund von Ausrüstung, die nicht dem aktuellen Stand entspricht (z. B. durch Rückruf von Klettersteigsets), untersagt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren Tourenleiter\*innen.

- Gletscherset:
  - 1 HMS-Karabiner
  - 1 Safebiner
  - 3 Normalkarabiner
  - 1 Bandschlinge 120 cm
  - 3 Prusikschnellen (4, 2, 1 Meter)
- [Steigeisen](#)
- [Eispickel](#)
- Eisschraube

### Klettern Alpin

- Wander- oder Trekkingschuhe, Kletter-  
schuhe
- Hüftgurt
- Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge
- Alpinhelm
- Kletter-Basisset:
  - 1 ATC-Guide
  - 2 HMS-Karabiner
  - 1 Safebiner
  - 3 Normalkarabiner
  - 5 Expressschnellen
  - 2 Bandschnellen 120 cm
  - 3 Prusikschnellen (4, 2, 1 Meter)
- 60 m Kletterseil/Halbseil (fakultativ)
- mobile Sicherungsgeräte (fakultativ)

### Mountainbike

- Mountainbike
- Fahrradhelm, Fahrradbrille
- Fahrradhandschuhe, Fahrradhose
- Pumpe, Ersatzschlauch und kleines Reparaturset

## Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

(Stand 10.02.2023)

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Es werden durch Stornierungen immer wieder Plätze frei. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über das Online-Formular auf der Homepage. Dort gibt es auch ein Anmeldeformular zum Download.

### **Bergwandern, Alpines Bergwandern, Hochtouren**

**S 2023-02:** Auf stillen Wege unterwegs im Allgäu, Manfred Brehm: 21.06.-25.06.2023

**S 2023-05:** Wallis umgeben von 18 Viertausendern, Horst Rausch: 03.09.-10.09.2023

**S 2023-06:** Die 5. Jahreszeit in Südtirol – Törggelen und Genusswandern im Eisacktal, Anne Müller-Fröhlich, Jens Fröhlich: 25.11.-03.12.2023

**S 2023-09:** Adlerweg in den Lechtaler Alpen – Die wunderschöne alpine Natur erleben, Stefan Heinloth: 02.07.-07.07.2023

**S 2023-10:** Bergwanderwoche Silvretta mit festem Standort, Edgar Stenger: 03.07.-08.07.2023

**S 2023-12:** Lechquellrunde – 6 Tage, 3 Hütten, Stefan Heinloth: 02.09.-08.09.2023

**S 2022-16:** Hochtourenwoche Ortler-/Cevedalegruppe, Edgar Stenger: 24.07.-29.07.2023

### **Kursangebot der AG Ausbildung (Tageskurse):**

**T 2023-04:** Von der Halle an die Pfeiler, Hermann Roth, voraussichtlich ab 10.04.2023

**T 2023-05:** Vom 5. in den 6. Grad, Hermann Roth: voraussichtlich ab 10.04.2023

**T 2023-06:** Grundkurs Mehrseillängen-Klettern an den Kletterpfeilern in Waldaschaff, Hermann Roth: voraussichtlich ab 10.04.2023

**T 2023-07:** Friends, Keile und Co. in der Rhön, Hermann Roth: ab Mai 2023

### **Klettern:**

**K 2023-01:** Kletterkurs an der Steinwand/Rhön, Klaus Brehm: 05.05.-07.05.2023

**K 2023-03:** Klettern auf Kalymnos, Klaus Brehm: voraussichtlich Mitte Oktober

**K 2023-05:** Bergseehütte – Granitparadies im Urnerland, Stefan Englert, Kalle Zinn, Klaus Bormann: 07.07.-10.07.2023

**K 2023-06:** Alpinklettern am der Ravensburger Hütte, Klaus Brehm: 24.08.-27.08.2023

### **Mountainbike:**

**MTB 2023-02:** Taunus Trailtour Expert, Manuel Börner, Felix Heyer: 21.05.2023

**MTB 2023-03:** SaarBike – Trails im Saarland – Enduro & Flow, Christoph Seiwert, Roman Wolf: 26.05.-29.05.2023

**MTB 2023-05:** Entspannte Touren im Fichtelgebirge – Quellen und Granit, Erik Hofmann, Martina Diller: 15.06.-18.06.2023

**MTB 2023-07:** Durch Graubündens Berge – Expert Alpine Trails, Manuel Börner, Lorenz Haun: 25.06.-29.06.2023

**MTB 2023-10:** Advanced Tour – Auf versteckten Trails durch die Rhön, Manuel Börner, Roman Wolf: 16.07.2023

**MTB 2023-11:** Advanced Trail Alpine – Fahrtechnik an der Sella Ronda, Manuel Börner, Alex Köhlich, Lorenz Haun: 26.07.-30.07.2023

**MTB 2023-15:** MTB-Basic-Kurs für Mädels, Martina Diller, Verena Herbert: 22.04.-23.04.2023

**MTB 2023-17:** Fahrtechnik Advanced Trails am Fockenberg, Lorenz Haun, Mikka Nether: 26.08.-27.08.2023

**MTB 2023-18:** Bikepark Winterberg – Fahrtechnik Expert, Manuel Börner, Felix Heyer: 26.06.2023

**MTB 2023-19:** Schnupperkurs Bikepark Beerfelden, Kai Schumacher: 02.09.2023

**MTB 2023-20:** Fahrtechnik Advanced on Trail in Eisenbach, Alexander Köhlich, Mikka Nether: 16.09.-17.09.2023

**MTB 2023-21:** Girls Trail Day auf der MIL 1, Verena Herbert, Verena Schumacher: 17.09.2023

**MTB 2023-22:** MTB-Tag für die DAV-Kids und -Jugend, Erik Hofmann, Sonja Ronge, Martina Diller, Marco Rosenberger: 08.10.2023

## Wanderplan 2/2023

16.04.2023: „Freudenberg – Kollenburg – Henneburg – Stadtprozelten“

**Treffpunkt:** 09.10 Uhr am Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 09.26 Uhr\*, Ankunft: 10.06 Uhr\* in Freudenberg-Kirschfurt

**Organisation:** Gudrun Berberich (Tel. 06021/47806) und Wolfgang Krieger  
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

14.05.2023: „Auf dem Steigerwald-Panoramaweg“

**Treffpunkt:** 8.00 Uhr am Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 8.16 Uhr\*, Ankunft 10.06 Uhr\* in Iphofen

**Organisation:** Lioba und Reinhold Brehm (Tel. 06095/1213)  
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

04.06.2023: „Auf den Spuren von Julius Echter“

**Abfahrt:** 09.20 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr in Mespelbrunn, P hinter Rewe-Markt

**Organisation:** Edeltraud Blank (Tel. 06095/994806)  
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

09.07.2023: Morgenwanderung im waldreichen Vorspessart

**Abfahrt:** 08.00 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften

**Treffpunkt:** 08.30 Uhr in Unterafferbach am Wendehammer in der Wiesenstraße

**Organisation:** Heinrich Schwind (Tel. 06021/570415) Einkehr zum Abschluss

18.08.2023: Abendwanderung „Um den Plattenberg“

**Abfahrt:** 17.30 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr in Kleinwallstadt, Wanderparkplatz „Birkenhof“

**Organisation:** Leonie Valenta (Tel. 06028/4802) und Elisabeth Wissel (Tel. 06029/7202)  
Einkehr zum Abschluss

10.09.2023: „Frankfurter Runde“

**Treffpunkt:** 8.50 Uhr am Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9.10 Uhr\*, Ankunft 10.01 Uhr\* in Frankfurt-Süd

**Organisation:** Fredy Völker (Tel. 0176/57757414)  
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

\* DB-Abfahrt-/Ankunftszeit (Fahrplanänderung möglich!)

## Inklusion: Auf das Miteinander kommt es an

*„Die Menschen treten in Beziehung zueinander auf der Grundlage ihrer Gemeinsamkeiten, und sie wachsen aufgrund ihrer Verschiedenartigkeit.“*

*(Virginia Satir)*

Diesen Gedanken zur *Gemeinsamkeit* und *Verschiedenartigkeit* haben wir uns zum Leitspruch für die Weiterentwicklung der Inklusion in der Sektion gemacht.

Im DAV wird **Gemeinsamkeit** sichtbar ...

- als Begeisterung für den Alpinsport,
- als Freude am Klettern, Bouldern, Wandern, Skifahren, Mountainbiken ...,
- als Wunsch, gemeinsam mit anderen im Verein aktiv zu sein,
- als Motivation, sich im sportlichen Wettbewerb mit anderen zu messen,
- als Bedürfnis, im Sport einen erholsamen Ausgleich zum Alltag zu finden.

Die **Verschiedenartigkeit** basiert dabei auf unserer aller Individualität, die unter anderem auch geprägt sein kann von verschiedenen physischen oder psychischen Einschränkungen.

Um dieser Verschiedenartigkeit im Bereich Klettern besser gerecht werden zu können, haben wir im vergangenen Jahr die Ausbildung zum TCBM (Trainer\*in C Klettern für Menschen mit Behinderung) abgeschlossen. Die kletter-spezifischen Lehrinhalte sowie der fachliche Austausch mit den Trainerkolleg\*innen über didaktische und therapeutische Aspekte des Kletterns mit Behinderung bestärken uns darin, gemeinsam mit unseren Teilnehmer\*innen auf dem Weg der Inklusion weiter voranzugehen.

In der Sektion Aschaffenburg sind seit jeher Menschen mit Behinderung aktiv und ermutigen durch ihr Vorbild andere, ihren persönlichen Zugang zur Faszination des Alpinsports zu entdecken. Exemplarisch hier einige Aktivitäten aus der Sektion:

- In der **Klettergruppe „BeHappy“** trainieren aktuell 16 junge Erwachsene mit unter-



schiedlich ausgeprägten kognitiven und motorischen Einschränkungen. Neben den monatlichen Treffen im Kletterzentrum fanden bereits zwei mehrtägige Touren in die JDAV-Bildungsstätte Bad Hindelang statt. Die Gruppe ist bis heute geprägt vom Pioniergeist und der Energie unseres verstorbenen Kollegen und Freundes Bernd Herold.

- Im Rahmen mehrerer **Projektstage in Kooperation mit dem Integrationsfachdienst (IFD)** sammelten im vergangenen Jahr zahlreiche Beschäftigte mit Behinderung erste Erfahrungen im Bereich Klettern und entwickelten dabei zugleich wesentliche arbeitsmarktrelevante Kompetenzen.
- An der Comenius-Schule (Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) sowie am Förderzentrum körperliche und

motorische Entwicklung haben Schüler\*innen die Möglichkeit, an wöchentlichen **Schulsport-AGs** im Kletterzentrum teilzunehmen.

- Beim **offenen Jugendtraining** haben Jugendliche mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, regelmäßig gemeinsam mit Gleichaltrigen zu klettern oder zu bouldern.
- Nach einem ersten inklusiven Schnupperklettern mit drei blinden und drei sehenden Teilnehmer\*innen ist derzeit der erste **inklusive Toprope-Kurs** in Vorbereitung
- Ein siebenköpfiges Team mit Teilnehmer\*innen aus verschiedenen Bereichen unserer Sektion nahm im Oktober 2022 sehr erfolgreich am **2. Nationalen Paraclimbing-Wettbewerb** in Karlsruhe teil.

Inklusion (im Sinne eines gemeinsamen Wachsens auf der Basis der Verschiedenartigkeit) wird in der Sektion schon immer gelebt. Danke an alle, die diesen Weg mitgehen und mitgestalten, denn Barrierefreiheit beginnt in unseren Köpfen!



Als Ansprechpartnerinnen rund ums Thema Inklusion stehen wir gerne zur Verfügung (be-happy@alpenverein-aschaffenburg.de).

*Text: Martina Czinki und Dana Reisenauer  
Fotos: Martina Czinki und Sonja Schuhmann*

## Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action

### Was machen wir?

- Zirkeltraining für bessere Kondition und angeregten Kreislauf
- Gleichgewichts- und Koordinationsübungen reduzieren die Verletzungsgefahr und steigern die Leistungsfähigkeit
- Workouts zur Stärkung von Rücken, Bauch, Beine und Po

**Trainerin?** Heike Bayer

**Wer kann mitmachen?** Jedes DAV-Mitglied mit Spaß am sportlichen Betätigen, egal welchen Alters

**Wann?** Immer freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr (außerhalb der bayerischen Schulferien)

**Wo?** Turnhalle der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe

**Interesse & Anmeldung?** Eine E-Mail mit dem Betreff „Verteiler Sportgruppe“ an [info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de) genügt.



### Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

<b>Ausrüstungsgegenstand</b>	<b>Leihgebühr (EUR/Woche)</b>	<b>Pfand (EUR)</b>	<b>Verzugskosten (EUR/Tag)</b>
Teleskop-Wanderstöcke	5,-	30,-	1,00
Eispickel	10,-	30,-	1,50
Steigeisen	10,-	30,-	1,50
Eispickel + Steigeisen als Set	15,-	60,-	2,50
Steileisgeräte (Paar)	15,-	30,-	2,50
Schaufel	5,-	30,-	1,00
Sonden	5,-	30,-	1,00
LVS-Geräte	15,-	30,-	2,50
Winter-Sicherheits-Set (Schaufel + Sonde + LVS)	20,-	90,-	3,50
Schneeschuhe	15,-	30,-	2,50
Hüttenschlüssel		50,-	0,10
Bücher und Karten	-,-	-,-	0,10
Kindertrage	20,-	30,-	3,50
Klettersteigset	15,-	30,-	2,50

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen. Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Bei verspäteter Rückgabe werden Verzugskosten berechnet. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de).

1. Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz.
2. Für verschmutzte Gegenstände wird eine Reinigungsgebühr von 5,- bis 10,- EUR/Stück erhoben.
3. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.
4. Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch der Leihmaterialien entstehen.

### Mitteilungen online

Sie möchten Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post und somit Kosten sparen und die Umwelt schonen? Einfach eine kurze E-Mail an

**[info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de)**

mit Ihrem Namen und dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

## Wechsel im Geschäftsstellenteam

Zum Ende des Jahres 2022 haben wir unsere langjährige und sehr geschätzte Kollegin Ulrike Reb in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Uli wurde 2010 von dem damaligen 1. Vorsitzenden Jens Fröhlich eingestellt und hat die Sektion 13 Jahre lang zuverlässig unterstützt. Sie war für den Verleih zuständig und konnte mit ihren fundierten Bergwanderkenntnissen Ratsuchende in der Geschäftsstelle immer kompetent beraten. Ganz besonders wird uns ihre fröhliche Art in Erinnerung bleiben, sie hatte für alle ein offenes Ohr.

Das Geschäftsstellenteam und die drei 1. Vorsitzenden, für die du gearbeitet hast, Jens Fröhlich, Reinhold Burger und Markus Kunkel, danken dir, liebe Uli, für deine langjährige treue Mitarbeit im Verein und wünschen dir alles erdenklich Gute für die Zukunft.



### Zu Beginn des Jahres haben wir in der Geschäftsstelle Zuwachs bekommen:

Gabi Hopp-Niche unterstützt unser Team zu den Öffnungszeiten, in der Mitgliederverwaltung und beim Aufbau einer neuen Website.

Thorsten Faderl unterstützt unser Team ebenfalls zu den Öffnungszeiten und verwaltet unseren Sektionsbus.



Wir sind sehr froh, dass unsere neue Kollegin und unser neuer Kollege bei uns sind und begrüßen sie herzlich in unserem Team. Auf gute Zusammenarbeit, liebe Gabi und lieber Thorsten.

*Text: Sigrid Trauthwein  
Fotos: Tanja Badstieber, Gabi Hopp-Niche und Thorsten Faderl*

### Schneefreizeit ohne Schnee (auch schnee)

in der Jugendbildungsstätte Bad Hindelang vom 02.01. – 05.01.2023

Teilnehmer: Markus, Manfred, Daniela, Eva, Luise, Gustav, Luca, Gloria, Elise, Amelie, Sammy, Cara, Viggo, Elias, Johanna

Nachdem sich unsere Autofahrt durch Stau etwas verlängert hatte, kamen wir ein bisschen genervt von Danielas und Markus' Musikgeschmack in der Jubi an. Als wir dann endlich mit Betten beziehen und Sachen auspacken fertig waren, gab es Abendessen. Vor allem der Nachtisch ist bei uns Kindern sehr gut angekommen. Während sich die meisten nur eine Portion genommen haben, holten sich andere auch drei Mal nach. In unserem Gruppenraum planten wir anschließend alle gemeinsam den nächsten Tag. Da wir schon um 22 Uhr auf unseren Zimmern sein mussten, waren alle dafür, die verbleibende Zeit zu nutzen und zusammen Werwolf zu spielen. Sicherlich haben wir uns alle an die Regeln gehalten und „lagen brav um 22 Uhr in unseren Betten“.

Gut gelaunt und ausgeschlafen kamen wir um 8 Uhr zum Frühstück. Das Wetter war leider nicht so, wie wir es uns erhofft hatten: es regnete in Strömen. Die Zeit haben wir allerdings sinnvoll genutzt und Manni hat uns viel Wichtiges zum Verhalten in den Bergen erzählt und wie man einen Rucksack richtig packt. Gegen 12 Uhr sind wir dann voller Energie über den Hirschbachtobel hoch zur Hirschalpe gelaufen. Dem Wetter entsprechend waren die Wege sehr rutschig und vor allem der letzte Teil über eine Kuhweide extrem matschig. Da haben so manche dann auch Bekanntschaft mit dem Schlamm gemacht. Auf der Hütte angekommen, konnten sich alle mit einem leckeren Kaiserschmarrn stärken und aufwärmen. Das richtige Gipfelkreuz haben wir leider nicht zu Gesicht bekommen, da es schon relativ bald dunkel wurde. Die Schneefelder, die noch nicht weggetaut waren, brachten die Mädchen auf die tolle Idee, die Jungs mit Schneebällen zu bewerfen, woraus am Ende eine lustige Schneeballschlacht geworden ist. In der Jubi sind wir nach dem

Abendessen mit anschließender Gruppenbesprechung runter in den Freizeitraum. Bis kurz nach 22 Uhr haben wir Air Hockey und Tischkicker gespielt. Dann kamen die Betreuer zu uns. Erstaunlicherweise wurden wir nicht ins Bett geschickt, sondern Markus hat alle mit seiner Musik bereichert und uns im Air Hockey abgezockt.

Am dritten Tag war zum Glück deutlich besseres Wetter gemeldet. Gegen 10 Uhr fuhren wir



# BERGREISEN WELTWEIT

REISE-HIGHLIGHTS 2023

 GEMEINSAM  
100% GEBEN



9 Tage  
ab 1195,-

## GRIECHENLAND: WANDERUNGEN AUF DEN SCHÖNSTEN ETAPPEN DES E4

- 9 Tage, Weitwandern auf dem E4
- Unterkunft in landestypischen Hotels und Pensionen
- Nur mit Tagesrucksack unterwegs, dank Gepäcktransport
- Naturjuwel: Nationalpark „Samaria-Schlucht“
- Die Fischerdörfer Agia Roumeli und Loutro
- Gipfel: Gingilos (2080 m)

Deutsch sprechende\*r Bergwanderführer\*in • ab/bis Hotel in Heraklion • 4 × Hotel\*\*\* im DZ • 4 × Pension im DZ • Halbpension • Gepäcktransport • Bus- und Schifffahrten lt. Programm • Versicherungen • uvm.

9 Tage | 6 – 15 Teilnehmer

Termine: 29.04. | 13.05. | 20.05. | 03.06. | 17.06. | 23.09. | 07.10. und 14.10.2023

EZZ ab € 95,-

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-127

[www.davsc.de/](http://www.davsc.de/) **GITRE**

 Wir empfehlen:  
Klimafreundliche  
ANREISE



8 Tage  
ab 1135,-

## SLOWAKEI: OST-WEST-DURCHQUERUNG - WANDERWOCHE IN DER HOHEN TATRA

- 8 Tage, anspruchsvolle Tageswanderungen
- Unterkunft in einem Hotel und mehrheitlich auf Berghütten
- Bequeme Busanreise ab Wien
- UNESCO-Weltnaturerbe Nationalpark Hohe Tatra
- Heimat von Braunbär, Luchs, Adler und Wolf
- Gipfel: Rysy (2499 m)

Deutsch sprechende\*r Bergwanderführer\*in • Sammeltransfer ab/bis Wien • Fahrt von Strbske Pleso nach Poprad • 2 × Hotel\*\*\* im DZ • 5 × Hütte im MBZ • Vollpension • Transfers lt. Programm • Versicherungen • uvm.

8 Tage | 4 – 14 Teilnehmer

Termine: 17.06. | 01.07. | 08.07. | 22.07. | 05.08. | 12.08. und 02.09.2023

EZZ ab € 85,-

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-127

[www.davsc.de/](http://www.davsc.de/) **SLTRE**

ÜBER 500 WANDER-  
UND TREKKINGREISEN  
WELTWEIT ZUR AUSWAHL.

DAV Summit Club GmbH  
Bergsteigerschule des  
Deutschen Alpenvereins  
Anni-Albers-Straße 7  
80807 München  
Telefon +49 89 64240-0



nach Oberjoch, wo wir mit der Wiedhagbahn nach oben gefahren sind. Von dort aus dauerte der Weg bis auf den Gipfel Iseler ca. 1,5 Stunden. Schon an der Bergstation (1.465 m) lag deutlich mehr Schnee als am vorherigen Tag und es dauerte keine zehn Minuten, bis der erste Schneeball geflogen kam. Ziel der Mädels war es, bis zum Gipfel (1.876 m) die Jungs mit möglichst viel Schnee zu bewerfen. Und umgedreht natürlich auch. Auf dem Gipfel angekommen, war es zwar durch den aufkommenden Wind ziemlich kalt, doch das grandiose Gipfelpanorama konnten wir trotzdem genießen. Der Rückweg war an manchen Stellen nicht ganz einfach, da der ganze Weg mit Schnee bedeckt war. Und weil wir natürlich noch nicht genug Schnee hatten, ging die Schneeballschlacht auf halber Strecke sofort weiter. Auch wenn der eine oder andere auch mal Schnee im Nacken oder Mund hatte, hatten alle den größten Spaß. An der Talstation sind wir in der Urweisse-Alp eingekehrt, um uns aufzuwärmen. Nach dem Abendessen in der Jubi haben wir uns mit Musik, Stockbrot und Smores am Lagerfeuer getroffen und die Betreuer haben sich bei Liedern wie „Running up that hill“ an ihre Jugend zurückerinnert. Wir Kids waren bis zur Bettruhe im Freizeitraum und haben alle gemeinsam Wahrheit oder Pflicht gespielt.

Am nächsten Morgen wollten wir nach dem Frühstück in die Kletterhalle in Kempten fahren, um dort neue Boulder Routen auszuprobieren und unsere Energie loszuwerden. Da die Halle aber erst um 11 Uhr aufgemacht hat, sind wir vorher noch über den Liebespfad zum Schleierfall gelaufen und haben anschließend im Käseladen etwas Käse für unsere Eltern mitgenommen. Der Aufenthalt in der Kletterhalle hat allen sehr, sehr viel Spaß gemacht, doch leider mussten wir irgendwann nach Hause fahren. Um ca. 18:30 Uhr sind wir dann alle müde wieder an der schönsten Kletterhalle der Welt angekommen.

*Text: Amelie Saalbach (15 Jahre)*

*Fotos: Manfred Brehm*



## Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.

2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.

3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen.

Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die

DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten. Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

**Eltern mit Kindern**, die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder Mitglieder des DAV sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

## Fahrplan für echten Klimaschutz

Bis 2030 ist der DAV klimaneutral – by fair means. Das bedeutet: Es kommt nicht nur aufs Ziel an, sondern auch auf den Weg und die Hilfsmittel. Wir erklären, welchen Weg der DAV beim Klimaschutz einschlägt.

Nach der Selbstverpflichtung zum Klimaschutz auf der Jubiläums-Hauptversammlung 2019 arbeiteten zwei Projektgruppen an einer **übergeordneten Klimaschutzstrategie** und einem **detaillierten Klimaschutzkonzept**. Beide Papiere wurden auf der Hauptversammlung im Oktober 2021 in Friedrichshafen mit großer Mehrheit angenommen.

### Eckpunkte Klimaschutzstrategie

- Alle Aktivitäten des DAV werden geprüft, der Klimaschutz mit hoher Priorität berücksichtigt.
- Das zentrale Prinzip „**Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren**“ soll den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in den Jahren bis 2030 immer weiter verkleinern.
- Die Klimaneutralität bis 2030 soll vorrangig mit Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen erreicht werden, Kompensation erst danach erfolgen.

Das Klimaschutzkonzept beschreibt wesentlich das Vorgehen im Verband und die „Werkzeuge“, mit deren Einsatz in den nächsten Jahren möglichst viele Emissionen in den Gliederungen des DAV (Bundesverband, regionale Gliederungen wie Landes-/Bergsportfachverbände, Sektionentage, Sektionen) vermieden oder reduziert werden sollen.

### Kernelemente Klimaschutzkonzept

- Möglichst für 2022 erfassen die DAV-Gliederungen ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß in einer **Emissionsbilanzierung**. Das dafür vom Bundesverband zur Verfügung gestellte einheitliche Instrument berücksichtigt die Vorgaben des international anerkannten Greenhouse Gas Protocols. Die gewonnenen Referenzwerte dienen dazu, die Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen regelmäßig zu überprüfen. Diese und weitere Bilanzierungen im jährlichen oder zweijährlichen Rhythmus bestimmen auch das jeweilige zweckgebundene Klimaschutzbudget der DAV-Gliederungen.

- 2023/2024 speisen sich die Klimaschutzbudgets aus dem **DAV-internen CO<sub>2</sub>-Preis** von 90 € pro Tonne CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Für 2025/2026 erhöht sich der CO<sub>2</sub>-Preis auf 140 € pro Tonne, für die Folgejahre wird er von der Hauptversammlung neu festgelegt. Die Klimaschutzbudgets finanzieren Klimaschutzmaßnahmen, um den eigenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern und die Emissionen kontinuierlich zu verkleinern. Die Kompensation verbleibender Emissionen über zertifizierte Projekte außerhalb des DAV ist erst ab 2030 vorgesehen.
- Der seit 2021 erhobene Klimaeuro (pro Vollmitglied ein Euro) fließt in den verbandsübergreifenden **DAV-Klimafonds**, der aktuell (Pilot-)Projekte mit Vorbildcharakter innerhalb der Sektionen fördert und auch sektionsübergreifende Maßnahmen wie Beratungsleistungen durch den Bundesverband finanziert. Neue Richtlinien zur Förderung aus dem DAV-Klimafonds wird die Hauptversammlung 2022 beschließen.
- **Zwischenziele:** Bis 2026 reduzieren die DAV-Gliederungen ihre Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2022 um 30 Prozent. Die Hauptversammlung 2023 soll weitere Reduktionsziele für die Jahre 2028 und 2030 festlegen.
- **Selbstverpflichtungen** mit Signalwirkung: Verzicht auf Kurzstreckenflüge unter 1000 Kilometer Luftlinie ab 2022 (Abweichungen nur in zwingenden Ausnahmefällen); hundertprozentige Nutzung von zertifiziertem Ökostrom in allen DAV-Einrichtungen mit Netzanschluss ab 2023.
- Ab 2022 werden **Klimaschutzkoordinator\*innen** in den DAV-Gliederungen benannt. Sie sollen die Emissionsbilanzierung

- koordinieren, Klimaschutzaktivitäten entwickeln und deren Umsetzung unterstützen.
- Bereits erarbeitete Kataloge von **Klimaschutzmaßnahmen** für Aktivitäten in den Bereichen Mobilität (z.B. Anreise mit Öffis, Sektions- oder Carsharing-Bussen, Bergbusse), Infrastruktur (z.B. Photovoltaikanlagen auf Kletterhallen/Geschäftsstellen), Verpflegung & Ernährung (z.B. Rezeptesammlung klimafreundliche Gerichte für Hütten und Kletterhallen), Kommunikation und Bildung (z.B. Schulung & Beratung für Sektionen, kontinuierliche Information) sollen die DAV-Gliederungen darin unterstützen, passende Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen zu identifizieren und umzusetzen.
- Das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 **gilt auch für die DAV Summit Club GmbH**. Für das DAV-Tochterunternehmen wird jedoch aufgrund der speziellen Situation als Marktteilnehmer ein eigenständiges Konzept entwickelt.

Die Projektgruppe Klimaschutz wird den Weg zur Klimaneutralität weiter begleiten. Wichtig ist ein möglichst einheitliches Vorgehen in allen Gliederungen des DAV, denn die Anstrengungen für den Klimaschutz können nur gemeinsam gemeistert werden. Der Fahrplan steht, nun heißt es: sich auf den Weg machen und den Klimaschutz engagiert und motiviert anpacken.

Weitere Infos zum Klimaschutz im DAV unter [alpenverein.de/wirfuersklima](http://alpenverein.de/wirfuersklima)

Text: Georg Hohenester/DAV  
 Illustration: DAV



## Grundkurs Eis- & Hochtouren am Pitztaler Gletscher

Tour-Nr. S 2022-17 vom 07. - 12.08.2022

Leitung: Dirk Grunert, Michael Harnischfeger

Und noch eine Hochtour fand letztes Jahr im August statt: Der Grundkurs Eis & Hochtouren am Pitztaler Gletscher mit Übernachtung im Taschachhaus.

Hier kommen ein paar wunderschöne Eindrücke von einem beeindruckenden Kurserlebnis mit Dirk Grunert und Michael Harnischfeger.

Text: Sigrid Trauthwein

Fotos: Michael Harnischfeger, Dominik Merz



## Grundkurs Skibergsteigen/Skitourengehen

Tour: W 2023-03 vom 22. - 29.01.2023

Tourenleiter: Alexander Leckert

Mit dem neu erworbenen DAV-Sektionsbus brachen wir am 22. Januar morgens zu sechst auf nach Osttirol in das Bergsteigerdorf Innervillgraten. Nahe an der Grenze zu Südtirol erklommen wir schöne Berge und Gipfel und hatten oft einen herrlichen Ausblick in die Dolomiten.

Wir erlebten eine spannende, lustige und sehr lehrreiche Woche mit unserem Tourenleiter Alex. Ein Grundkurs für Anfänger - aber es waren tatsächlich nur zwei Anfänger dabei. Gut, dass diese wenigstens genügend Pistenski- und Bergsteiger-Erfahrung mitbrachten und konditionell gut drauf waren. Denn es ging keinesfalls um einen Skikurs und auch nicht um kleine Skitouren in einfachstem Gelände. Sondern um einen handfesten Ausbildungskurs, der im Prinzip mit einem Lawinendiplom abgeschlossen werden müsste. Da konnte auch mancher der bereits erfahrenen Skitourengeher einiges lernen und auffrischen.

Beim Tagesprogramm und auf dem Berg gab es wechselnde Gruppen-Zusammensetzungen durch einen Spätanreiser, eine Frühabreiserin und leider auch wegen eines Ausfalls durch Skiunfall. Dieser ging glücklicherweise



mit einem Knöchelbruch relativ glimpflich aus. Die Rettung per Hubschrauber war sehr spannend und wir konnten lernen, den Notruf richtig abzusetzen, den Landeplatz zu markieren und die Verletzte per Biwakschlitten zum Helikopter zu ziehen.

Übers Skitourengehen haben wir viel gelernt, sowohl theoretisch als auch praktisch. Am ersten Tag wurden die Grundlagen gelegt, auf einem Übungshang, mit Auffellen, Abfellen, in eine PIN-Bindung Ein- und Aussteigen, mit der richtigen Gehtechnik, Hangneigung Bestimmen, Spur Anlegen, Spitzkehren, Abrutschen und vielem mehr.



Ab dann ging es täglich auf eine große Skitour und auch da wurden praktische Übungen, wie die Lawinen-Verschüttetensuche, Sondenbar oder ein Schneeprofil Graben eingebaut. Das war höchst interessant und lehrreich und dazu hatten wir sehr viel Spaß, viel Sonne, kaltes Wetter und auch herrliche Tiefschneeabfahrten. Am letzten Tag haben wir die Kreuzspitze erklommen und die 1.000 Höhenmeter in 3 Stunden geschafft. Mit einer herrlichen Abfahrt in der Sonne wurden wir belohnt.

Eine lustige Truppe, die viel gelacht hat und immer einen Grund fürs ‚Abend-Schnapserl‘ gefunden hat. Unser Gasthof Raiffeisen hat uns kulinarisch bestens bewirbt, es war lecker und sehr reichhaltig. Die kleine Sauna hat unsere müden Muskeln und Knochen jeden Tag wieder wohlig zurechtgerückt.

Nach einer Woche mit schönen Skitouren fahren wir mit allerlei Erlebnissen und viel neuem Wissen wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Alex, der uns so viel beigebracht hat. Die Wissensvermittlung war professionell. Die Tourenplanung gehörte ebenso dazu wie das Führen der Gruppe im freien Gelände. Den Lawinenlagebericht können wir nun sehr gut lesen und wir werden hoffentlich die richtigen Schlüsse daraus ziehen, wenn wir alleine auf Tour gehen. Eine tolle Woche in guter Gemeinschaft. Vielen Dank an alle und sehr gerne wieder. Das ‚Lawinendiplom‘ haben wir uns in jedem Fall verdient.

Die Teilnehmer: Frank, Heike, Jutta, Martin, Uli und Steffi

*Bericht: Steffi Arbeiter*

*Fotos: Uli Herzog und Frank Löber*

## Unsere Vereinszeitschrift erscheint ab diesem Jahr nur noch dreimal jährlich

Der DAV möchte klimaneutral werden bis zum Jahr 2030. Bis dahin ist es (noch) ein langer Weg. Aber auch mit kleinen Schritten kommen wir dem Ziel näher.

Ein solcher kleiner Schritt ist die Reduzierung unserer Vereinszeitschrift auf drei Exemplare im Jahr. Für den Klimaschutz bedeutet dies: weniger Papier- und Wasserverbrauch beim Drucken, weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Zustellung der Hefte. In unseren drei Ausgaben pro Jahr werden wir Sie weiterhin mit vielen interessanten Beiträgen und Wissenswertem aus unserer Sektion informieren.

Wir wollen umweltbewusst handeln und denken, dies ist auch in Ihrem Sinne. Viele Themen rund um die Sektion und unser Vereinsleben finden Sie auch auf unserer Website, auf Facebook und seit diesem Jahr auf Instagram. Wir freuen uns hier auf viele Follower und nette Kommentare.

Wir bieten unseren Mitgliedern die Zusendung der Vereinszeitschrift auch in digitaler Form per Mail an. Wenn Sie dies möchten, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an [info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de) mit Ihrem Namen und dem Betreff „Mitteilungen online“, dann nehmen wir Sie gerne in den Verteiler auf.



**Wir freuen uns, in diesem Jahr ein besonderes Naturerlebnis anbieten zu können, welches ganz besonders das Thema Klimaschutz aufgreift:**

## DAV meets BAYSF (Bayerische Staatsforsten) Der lange Weg zum Klimawald – Walderlebnis mit dem Bike - Tour-Nr. PK 2023-01

**Termin:** Samstag, 13.05.2023 – 10.00 Uhr  
(Anmeldung bis 01.05.2023)

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz am Steinthor  
zwischen Rohrbrunn/Rothenbuch/Weibers-  
brunn

**Leitung:** Volkmar Zankl

**Teilnehmerzahl:** 10 Personen

**Teilnahmegebühr:** € 5,--

**Voraussetzungen:** Fahrtechnik \*,

Kondition \*\*, Erlebniswert \*\*\*\*

Tagestour bis ca. 45 km und 800 Hm

**Ausrüstung:** MTB, E-MTB, Gravelbike, Repa-  
raturset, Ersatzschlauch, Trinkflasche, Riegel

**Programm:** Du willst, dass unsere Eichenwälder im Spessart eine Zukunft haben?

Du interessierst dich für die Naturschutzprojekte in Rothenbuch?

Komme mit dem DAV auf Entdeckungstour und erlebe die Natur pur.

- Alte Eichen und seltene Arten im Naturwaldreservat Eichhall
- Eichensaaten im Spessart als Immaterielles Kulturerbe
- Naturschutzprojekte im Rothenbucher Wald
- Anreicherung von Totholz und Schutz von Biotopbäumen zusammen mit forstlicher Nutzung
- Wie reagiert der Forstbetrieb auf die „Klimakrise“?

*Foto: Eichenwald Hafenlohrtal von Volkmar Zankl*



DACHDECKER - IMMER OBENAUß!



## THALHEIMER BEDACHUNG

Ihr Dachdecker-, Zimmermanns-,  
und Spenglermeisterbetrieb

- Ausführung aller Dacharbeiten
- Altdachsanieerung
- Flachdachabdichtungen
- Fassadenbekleidungen
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Abdichtung gegen drückendes Wasser
- Dachbegrünung
- Dachentwässerung
- Dachfenstereinbau
- Gerüstbauarbeiten
- Zimmermannsarbeiten
- Naturschieferarbeiten
- Spenglerarbeiten

**Thalheimer Bedachungs GmbH**

**63776 Mömbris • Kahlgrundstraße 121**

**Telefon 06029 88 88 • Fax 59 10**

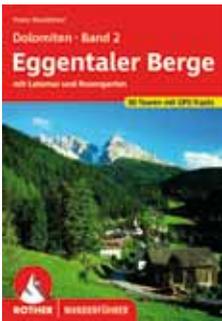
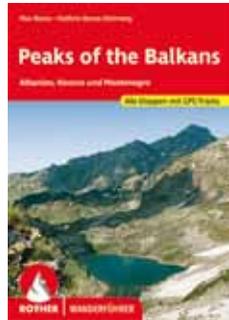
**[ernst@thalheimer.de](mailto:ernst@thalheimer.de)**

**[www.thalheimer.de](http://www.thalheimer.de)**



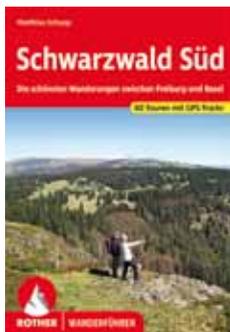
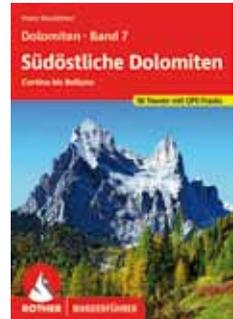
## Neu in der Sektionsbücherei

Trekking der besonderen Art – Abenteuer in Europa! „**Peaks of the Balkans**“ (Albanien, Kosovo, Montenegro) aus der Reihe **Rother Wanderführer** beschreibt eine zehntägige Trekkingroute in einer (noch) unbekannteren Region. Oft führt sie auf alten Hirtenwegen durch kleine, urige Bergdörfer, über mehrere Balkangipfel, vorbei an tosenden Wasserfällen und klaren Seen und meist durch unberührte Natur. Und auch die legendäre Gastfreundschaft der Balkanbewohner verspricht bleibende Erlebnisse. Eine Neuauflage ist derzeit in Bearbeitung.



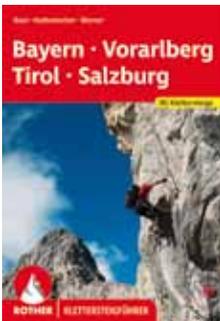
50 überwiegend leichte und mittelschwere Touren östlich und südlich von Bozen, in der Region Schlern, Rosengarten und Latemar stellt der **Rother Wanderführer „Dolomiten Band 2 – Eggentaler Berge“** in einer aktualisierten Auflage vor. Auf Talwanderungen zu märchenhaft gelegenen Seen, über grüne Almwiesen zu einfacheren Gipfeln und auf Touren für alpin erfahrene Bergsteiger finden Bergbegeisterte herrliche Aussichten auf die Felskolosse der Dolomiten, in tiefe Schluchten auf klare Seen.

Zwischen Cortina und Belluno, den südlichen Karnischen Alpen und den Venetianischen Voralpen finden Naturliebhaber noch relativ unberührte Natur. Der neu aufgelegte **Rother Wanderführer „Dolomiten Band 7 – Südöstliche Dolomiten“** beschreibt 56 abwechslungsreiche Tages- und Mehrtageswanderungen auf Wegen und Steigen, durch tiefe Schluchten, auf prächtige Aussichtsgipfel, vorbei an malerischen Bergseen und mächtigen Felskolossen. Die Tourenauswahl umfasst beschauliche Genusswanderungen ebenso wie anspruchsvolle Touren für Bergwanderer mit alpiner Erfahrung.



Der Schwarzwald mit seinen hohen Gipfeln, klaren Gebirgsseen, zerklüfteten Schluchten und tosenden Wasserfällen ist eines der beliebtesten Wandergebiete Deutschlands. Der **Rother Wanderführer „Schwarzwald Süd“** stellt 60 der schönsten Touren zwischen Freiburg und Basel vor – vom lockeren Spaziergang auf den Uferpromenaden von Titisee oder Schluchsee bis zur fordernden Bergtour auf berühmte Berge wie den Schauinsland, den Belchen, Kaiserstuhl oder den Feldberg. Unterwegs können hübsche Fachwerk-Ortschaften, Schlösser und Klöster bestaunt und besichtigt werden. Die Wanderungen führen in den Hochschwarzwald, rund um den Belchen ins Wiesental und in den Hotzenwald, durch den die Wutach fließt.

Ganz im Westen Tirols liegen zwei Gebirgsgruppen, die Lechtaler Alpen und das Verwall mit bemerkenswerter Ursprünglichkeit und Wildheit. Diese Gebirgswelten kann man wunderbar auf Höhenwegen von Hütte zu Hütte erwandern. Der **Rother Wanderführer „Lechtaler Höhenweg und Verwall-Runde“** beschreibt zwei Alpendurchquerungen, die herrliche Natur und viel Ruhe und Einsamkeit bieten – zwei wahre Traumfadel! Der Lechtaler Höhenweg gilt als Klassiker der alpinen Durchquerungen. Durchaus anspruchsvoll geht es von Scharte zu Scharte mit ständig wechselnden Perspektiven auf die vielseitige Gebirgslandschaft. Die Hütten sind gut miteinander verbunden und trotzdem geht es hier immer noch sehr ruhig zu. Das im Süden angrenzende Verwall - eine ruhige, aber zunehmend beliebte Bergregion – ist auf mittelschweren Wegen und zuweilen knackigen Übergängen über hohe Scharten erfahrbar.



Senkrechte Wände, Türme, Grate und Kamine üben eine unwiderstehliche Faszination aus. Auf einem alpinen Klettersteig ist das „Erlebnis Fels“ besonders intensiv. Der **Rother Klettersteigführer „Bayern – Vorarlberg – Tirol – Salzburg“** präsentiert 92 der spannendsten Klettersteige zwischen Rätikon und Hohen Tauern, zwischen den Bayerischen Alpen und dem Alpenhauptkamm.

Der Schwierigkeitsgrad reicht von gesicherten Höhenwegen und „Panorama-Klettersteigen“ bis hin zu steilen Sportklettersteigen. Nichts von ihrem Reiz verloren haben die großartigen Eisenwege über die höchsten Gipfel Deutschlands: Zugspitze und Watzmann. Bei neueren, meist rassisten Sportklettersteigen, zum Beispiel dem anspruchsvollen „Königsjochler“ am Hochkönig und dem Pidinger Klettersteig, ist vor allem der Weg das Ziel. Auch talnahe Fun-Klettersteige wie der „Crazy Eddy“ fehlen nicht.

*Neben Wanderführern enthält unsere Bücherei auch Alpenvereins- und Bayerische Landeskarten, Kletter(steig)-Führer und vieles mehr. Eine Aufstellung unserer Bücher und Karten finden Sie im Internet unter [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de)*

*Texte: Silke Jaxtheimer-Elter, Sigrid Trauthwein und Rother Verlag*

## Alpenvereinsjahrbuch BERG 2023 – Alpine Themen für Menschen, die die Berge lieben

„Ein Premiumkreuz auf der Wildspitze, Mountainbikes zu Kleinwagenpreisen, die Sauna auf der Berghütte, Natur als Kapital – wie der Mensch selbst am Berg den Luxus sucht, und was das mit ihm und seiner Umwelt macht, beleuchtet das Alpenvereinsjahrbuch BERG 2023 in sechs Kapiteln.“ (DAV) Es ist zu einem Preis von 20,90 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich. **Gratisbeilage:** Alpenvereinskarte Ötztaler Alpen – Wildspitze (vollständige Neuherstellung mit Gletscherstand 2020)



# Sportbrillen von SCHWIND.

Wir sorgen dafür,  
dass Ihren Augen  
nichts entgeht.

mein Leben sieht gut aus

**SCHWIND**   
SEHEN & HÖREN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in:  
Alzenau, Aschaffenburg, Haibach, Hösbach, Kleinostheim, Miltenberg, Obernburg, Seligenstadt.  
[www.schwind-sehen-hoeren.de](http://www.schwind-sehen-hoeren.de)

## DAV Seniorengruppe 2/2023

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir zum Abschluss ein. Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm

Wir hoffen, dass die Wanderungen wie geplant durchgeführt werden können. Hinweise zur aktuellen Lage oder Änderungen werden zeitnah

- auf der Homepage der Sektion veröffentlicht und
- im Main-Echo unter „Vereine & Verbände“ bekannt gegeben.

Weitere Informationen erteilt die Seniorenbeauftragte Brigitte Sauer unter Telefon 06021-413900. Bitte dort die Teilnahme zeitnah anmelden.

### Unsere nächsten Aktivitäten:

**Dienstag, 18.04.2023:** „Schweinheimer Runde“

**Treffen:** 11:30 Uhr ROB Aschaffenburg  
Bussteig 4, Linie 4

**Abfahrt:** 12:00 Uhr nach Schweinheim, Am Herbigsbach

**Einkehr:** 15:30 Uhr im Weinhaus Giegerich

**Rückfahrt:** 18:06 Uhr zum ROB Aschaffenburg  
Wir wandern mit Wilma und Josef Türkis und Alma Lebert (Tel.: 06021/95815).

**Dienstag, 16.05.23:** „Bachgauer Runde“

**Treffen:** 11:30 Uhr ROB Aschaffenburg,  
Bussteig 1, Linie 54

**Abfahrt:** 11:50 Uhr

**Ankunft:** 12:24 Uhr Wenigumstadt Altes Rathaus

**Einkehr:** 15:30 Uhr Schützenhof Schaaheim

**Rückfahrt:** 18:18 Uhr von Schaaheim zum ROB

Wir wandern mit Christine Schießl (Tel.: 06021/470030).

**!!!Mittwoch!!!, 21.06.2023:** „Von Glattbach nach Hösbach“

**Treffen:** 11:30 Uhr ROB Aschaffenburg,  
Bussteig 6, Linie 9

**Abfahrt:** 12:04 Uhr nach Glattbach Kapellenweg

**Einkehr:** 15:00 Uhr Zur Traube Hösbach

**Rückfahrt:** 17:40 Uhr zum ROB Aschaffenburg  
Wir wandern mit Kurt und Gisela Keller (Tel.: 06021/ 425973).

### Juli und August 2023: Sommerpause

Der **Septembertermin** lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Informationen erhalten Sie ab Anfang September auf der Website und in der Geschäftsstelle.



## DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im „**Weinhaus Stegmann**“, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063  
Neue Gäste sind herzlich willkommen.

## Newsletter

Sie möchten per E-Mail über unsere **Vorträge** und spezielle **Sektionsveranstaltungen** informiert werden? Dann schicken Sie eine Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff "Newsletter" an **info@alpenverein-aschaffenburg.de** mit dem Betreff „**Newsletter**“.

## Impressum Mitgliedermagazin

### Herausgeber

Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.  
Auflage: 4.000 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: 3x jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

### Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg; Titelbild: Auf dem Weg von Kochel am See nach Torbole am Gardasee von Andreas Löffler

### Redaktion

Christine Fabos, Silke Jaxtheimer-Elter, Sebastian Künzel, Sandra Müller, Dr. Peter Sickenberger, Sigrid Trauthwein  
Kontakt über die Geschäftsstelle  
E-Mail: [pr@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:pr@alpenverein-aschaffenburg.de)  
Redaktionsschluss für die Mitteilungen  
03/2023: 10.07.2023

### Satz & Druck

Christine Fabos, 63839 Kleinwallstadt  
Dauphin Druck GmbH, Großheubach

## Vorstand, Beirat, Referent\*innen und Beauftragte

(Kontakt über die Geschäftsstelle, Tel. 06021-24081, E-Mail: [info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de))

### Vorstand

1. Vorsitzender: Markus Kunkel, Bessenbach  
2. Vorsitzender: Karl-Heinz Brosig, Glattbach  
Schatzmeister: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach  
Schriftführerin: Sigrid Trauthwein, Aschaffenburg  
Jugendreferent: Christoph Sauer, Aschaffenburg  
Ausbildungsreferentin: Sophie Siebenlist, Aschaffenburg  
Naturschutzreferent: Simon Stenger, Goldbach

### Beirat

Rainer Braun, Kleinostheim  
Reinhold Burger, Glattbach  
Sandro Englert, Weibersbrunn  
Erik Hofmann, Alzenau

### Referent\*innen und Beauftragte

Digitalisierung: Rainer Braun  
Familiengruppe: Michael Patri, Aschaffenburg  
Kletterpfeiler: Marco Büttner, Waldaschaff und Alexander Schäfer, Waldaschaff  
Klimaschutz: Dennis Handt  
Material: Bernd Lenk, Haibach  
Mountainbike: Erik Hofmann, Alzenau  
Senioren: Brigitte Sauer, Aschaffenburg  
Sport- und Wettkampfklettern: Karl-Heinz Brosig, Glattbach  
Veranstaltungen: Sandro Englert, Weibersbrunn  
Vorträge: Astrid Stüllein, Hösbach  
Wandern: Reinhold Brehm, Bessenbach  
Wege: Josef Sickenberger, Kleinostheim

## Familiengruppen-, Fachübungs-, Jugendleiter\*innen

s. Aufstellung im Jahresprogramm und auf der Homepage

## Geschäftsstelle

Leitung: Silke Jaxtheimer-Elter  
 Finanzen: Monika Schwab  
 Tourenverwaltung: Silke Jaxtheimer-Elter  
 Verleihservice: Tanja Badstieber, Thorsten Faderl, Gabi Hopp-Niche  
 Öffentlichkeitsarbeit: Sigrid Trauthwein, Gabi Hopp-Niche

## Adressen

### Sektionsgeschäftsstelle

Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg  
 Tel.: 06021-24081

<https://alpenverein-aschaffenburg.de>

E-Mail:

allgemein: [info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de)

Touren: [touren@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:touren@alpenverein-aschaffenburg.de)

Verleih: [verleih@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:verleih@alpenverein-aschaffenburg.de)

Öffentlichkeitsarbeit: [pr@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:pr@alpenverein-aschaffenburg.de)

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 – 20 Uhr,

Freitag 15 – 17 Uhr,

und nach Vereinbarung

geschlossen: Karfreitag, 01.05., 15.08., 3.10.,

01.11., 24.12. – 06.01.

### DAV Kletter- & Boulderzentrum Aschaffenburg

Wendelbergstraße 36, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021-4394760

<https://www.kbz-ab.de/>

E-Mail: [info@kbz-ab.de](mailto:info@kbz-ab.de)

Öffnungszeiten: Montag 14 – 22 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 – 22 Uhr,

Freitag 10 – 23 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 22 Uhr (auch an Feiertagen)

### Kletterpfeiler Waldaschaff

Aschaffstraße, 63857 Waldaschaff

[www.kletterpfeiler-waldaschaff.de](http://www.kletterpfeiler-waldaschaff.de)

Öffnungsperiode: je nach Witterung vom 1. Mai bis 30. September (Öffnungszeiten werden auf der Kletterpfeiler-Homepage bekanntgegeben; tagesaktuelle Anfragen zu den Öffnungszeiten unter 0176-69717585)

### Aschaffener Höhenweg (mit Aschaffener Biwak)

Hochalpiner Übergang zwischen Edelhütte und Kasseler Hütte im Zillertal

[www.aschaffener-hoehenweg.de](http://www.aschaffener-hoehenweg.de)

### Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg e.G.

IBAN: DE45 7956 2514 0000 0720 01

BIC: GENODEF 1AB1

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,  
auch mit  
optischer Stärke!**

**SWISS + EYE®**

sport glasses collection

**MAIWALD OPTIK**  
  
INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18  
63739 ASCHAFFENBURG  
Tel.: 06021 23879  
e-Mail: [maiwaldoptik@freenet.de](mailto:maiwaldoptik@freenet.de)

**schreiner und  
stein** reisebüro

Frohstinnstr.9 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021/30670 Fax 06021/306720  
[www.wanderreisen.de](http://www.wanderreisen.de) Email: [info@wanderreisen.de](mailto:info@wanderreisen.de)



Ihr Spezialist für Reisen aller Art in Aschaffenburg  
[www.wanderreisen.de](http://www.wanderreisen.de) | [www.schreinerundstein.de](http://www.schreinerundstein.de)

# Ausrüstung ist der halbe Weg. Der Rest ist pures Abenteuer.



10% Rabatt für DAV-Mitglieder gegen Vorlage des DAV-Ausweises!  
(auf kletterbezogene Hardware-reduzierte Ware und Aktionen ausgenommen!)



**Bei jedem Wetter. Auf jedem Weg.  
Euer Outdoor Store, wenn es darum geht,  
neue Horizonte zu entdecken.**

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Telefon 0 60 21 - 46 06 86  
Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr  
[www.rohrmeier-outdoor.de](http://www.rohrmeier-outdoor.de)

\*Unsere Dauerniedrigpreise beziehen sich auf die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller.

Ob Spessart,  
Alpen oder  
Nepal...

Bei uns bekommst  
du das Equipment,  
das dich auf deinem  
nächsten Abenteuer  
begleitet!

10%  
RABATT\* FÜR ALLE  
DAV-MITGLIEDER



[www.schaedlich.de](http://www.schaedlich.de)

Sport und Outdoor  
Schädlich GmbH  
Nebensteingasse 1-5  
63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021-38820  
sport@schaedlich.de

\* auf die unverbindliche Preis-  
empfehlung des Herstellers,  
nicht kombinierbar mit  
anderen Rabatten